Foto: Climate Alliance Org – 2015-04-23
Climate Alliance Conference

„Nur durch private, kleinunternehmerische und kommunale Initiativen könne die Energiewende nach dem Rückzug der Politik gelingen“, sagte Hans-Josef Fell vor Genossen der Energiegenossenschaft Vogelsberg eG. Der grüne Ex-MdB ist heute Präsident der Energy Watch Group und Botschafter für 100% Erneuerbare Energien. Fell machte kürzlich von sich reden, weil er eine Klage gegen das bayerische 10H-Gesetz forcierte, das einen Mindestabstand zu Windkraftanlagen vorsieht, um Anwohner besser vor dem Lärm zu schützen. Fell hält dieses Gesetz allerdings für einen Vorwand, um zur Kernenergie zurückzukehren.

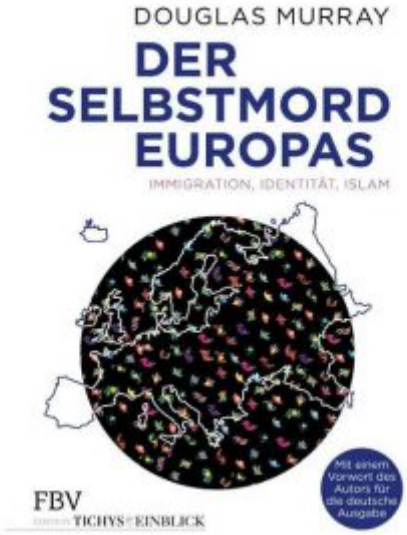
„Offenbar der richtige Mann für die Energiegenossenschaft Vogelsberg eG, die den Visionär in Sachen Energiewende als Redner zu ihrer Generalversammlung am 28. Mai ins Landhotel Gärtner in Mücke eingeladen hatte“, heißt es in den Osthessen-News.

Das japanische Filmteam, das Fell begleitete, wird zwei Informationen mitgenommen haben: Die deutsche Energiewende ist unbezahlbar und unrealistisch.

> Hans-Josef Fell, Initiator der Energy Watch Group, über die "Energierevolution":
>
> Posted by Monika Weigand on Samstag, 6. Juni 2015

► http://osthessen-news.de/n11504713/hans-josef-fell-%C3%BCber-ausstieg-umstieg-und-wirtschaftsm%C3%A4chte.html

Werbung


DOUGLAS MURRAY
DER SELBSTMORD EUROPAS
IMMIGRATION, IDENTITÄT, ISLAM
Mit einem Vorwort des Autors für die deutsche Ausgabe
FBV
TICHYS EINBLICK